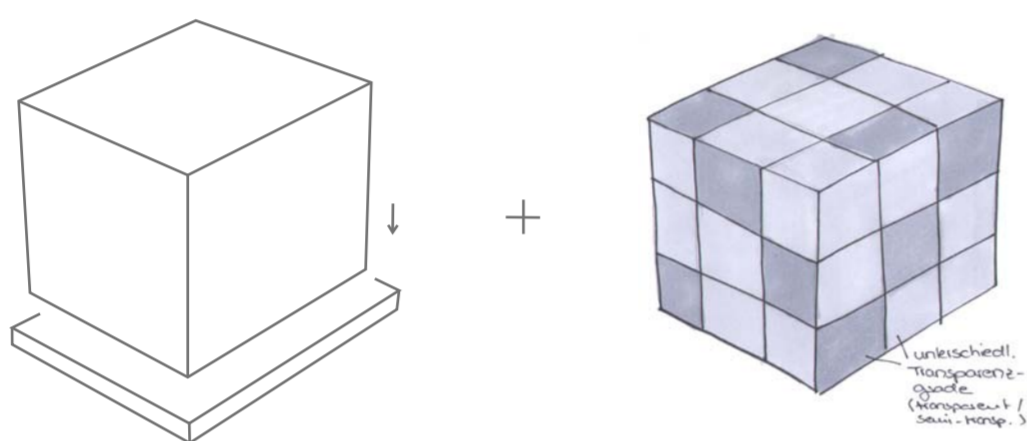
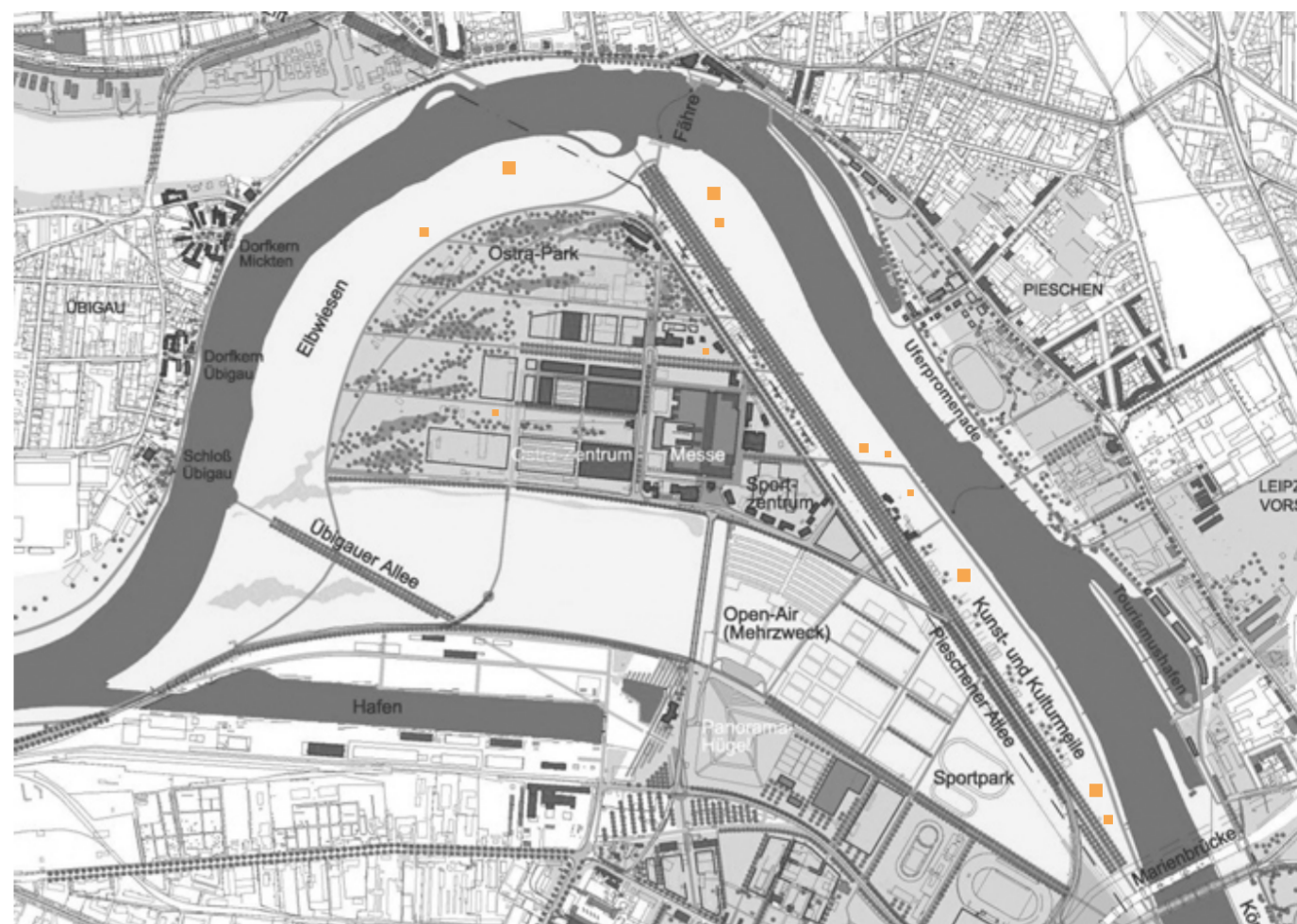


Stegreifentwurf OSTRALE`09 - White Cubes

Temporäre Räume für eine Kunstausstellung

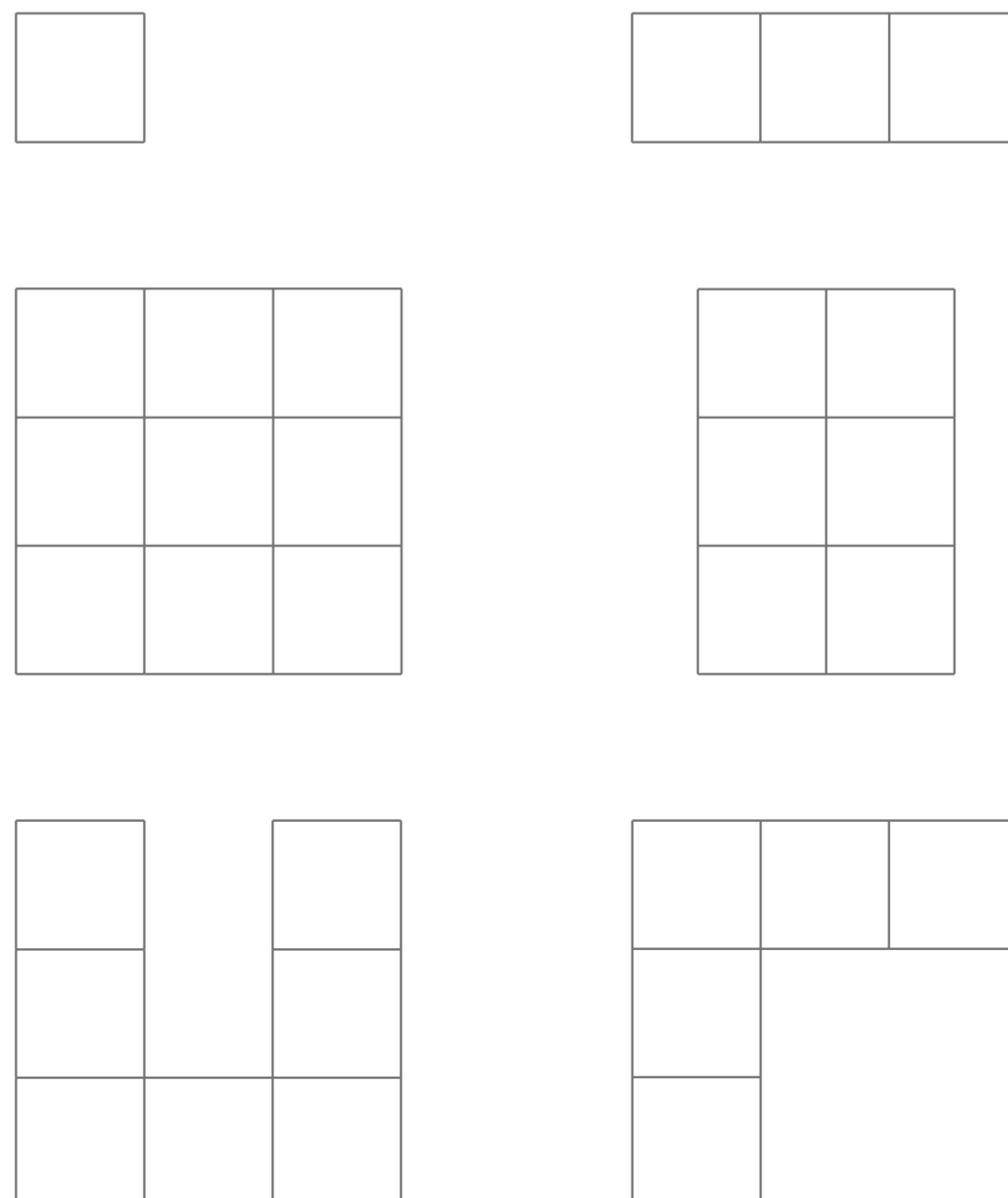
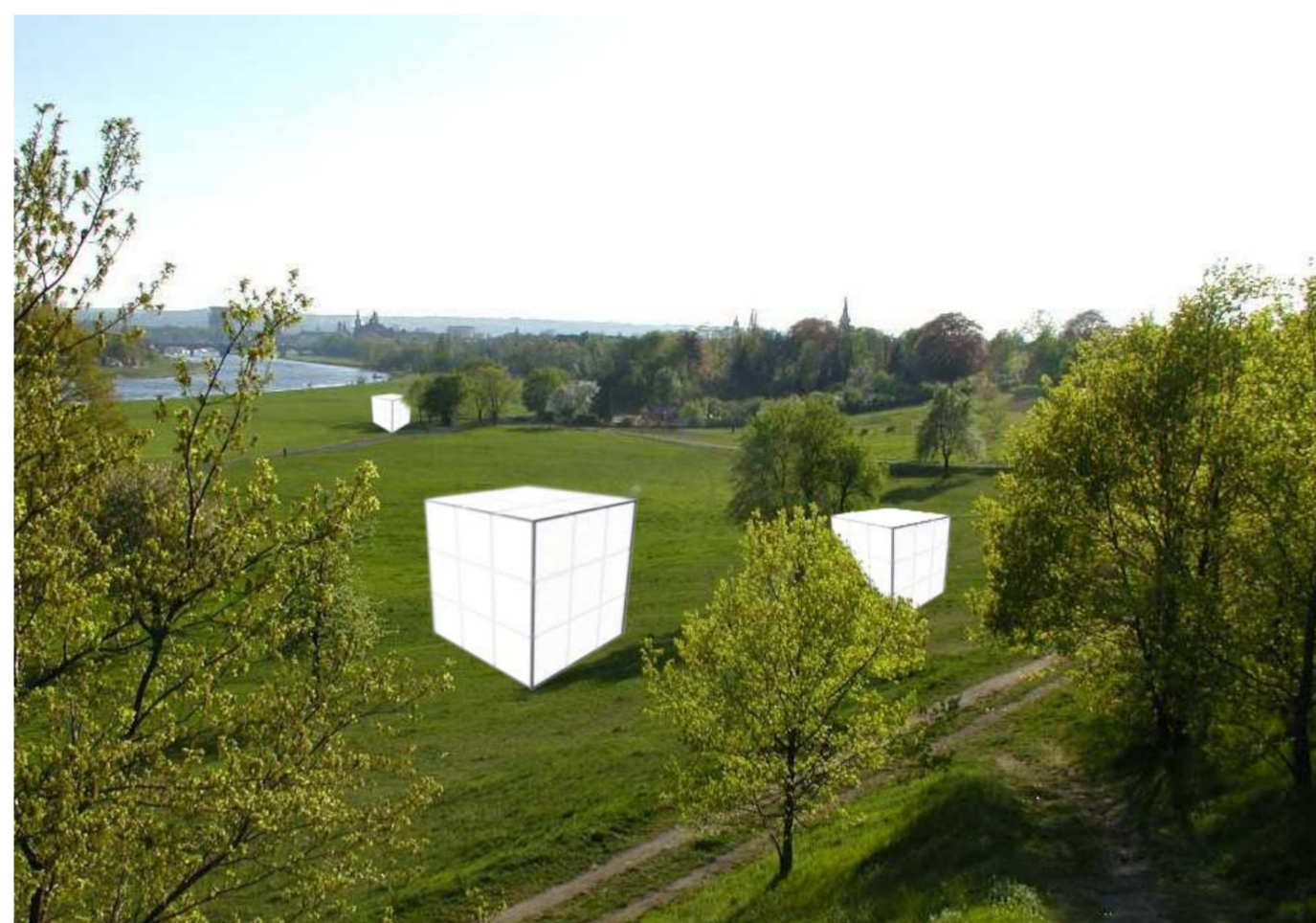
Im September 2009 findet auf dem Gelände des ehemaligen Erlwein-Schlachthofes im Ostragehege die 3. internationale Kunstausstellung OSTRALE.09 statt. Als Erweiterung der Ausstellungsräume werden entlang der Elbe verschiedenartige temporäre Räume realisiert, die den Künstlern die Möglichkeit zur Präsentation ihrer Werke bieten.

Das wichtigste Kriterium für den Entwurf bildet die Flexibilität. Neben verschiedenen Raumgrößen steht dabei auch die unterschiedliche Beispielbarkeit der Kuben eine entscheidende Rolle. Die Konstruktion ermöglicht auf Grund des einfachen Stecksystems eine vielfältige Grundrissgestaltung. Zugleich bietet die Konstruktion die Möglichkeit eine Sekundärkonstruktionen wie z.B. Regale, Bildaufhängungen, Beleuchtung ... zu integrieren. Auch die Außenhaut unterstreicht die Flexibilität des Entwurfs. Die Konstruktion kann durch verschiedene Materialien unterschiedlichen Transparenzgrades beplankt werden, wodurch mit Einblicken gespielt werden kann. Es ist aber auch möglich die Hülle direkt als Ausstellungsfläche zu nutzen, z.B. durch Bedruckung. Die "White Cubes" sind so einfach in vielfältiger Art und Weise montierbar, so dass die Räume entsprechend auf die Ausstellungsobjekte abgestimmt werden können.

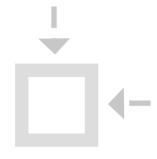


Umsetzung in den White Cubes:

- verschiedene Transparenzgrade der Beplankung
- Skelettkonstruktion realisiert durch ein flexibles Stecksystem ermöglichte die Anpassung an die verschiedensten Ausstellungsobjekte (variable Grundrissgestaltung in Größe und Form)
- einfache Knotenpunkte ermöglichen schnelle (De-)Montage
- Transparenz der Außenhülle ermöglicht neben Einblicken auch Belichtung



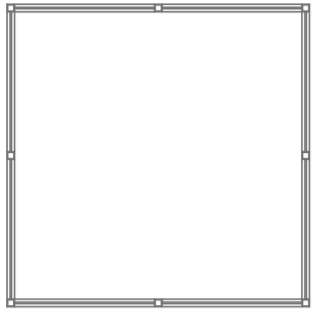
Grundrissvariationen M 1:50



1qm < a < 5qm

- geschlossen
- ansehen
- leuchten
- sitzen

Funktion



Grundriss M 1:50



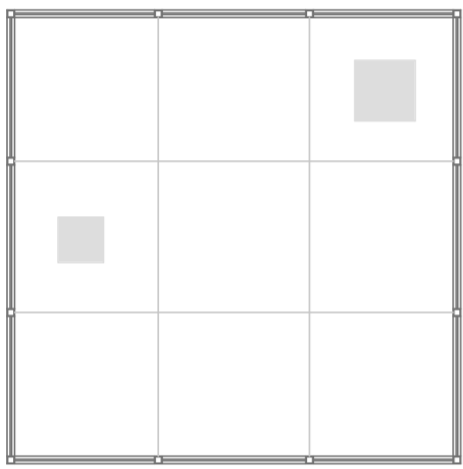
Ansicht M 1:50



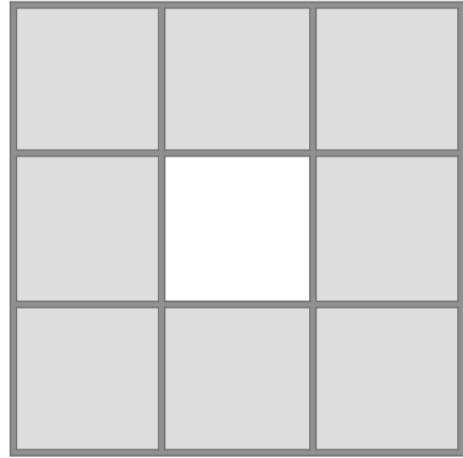
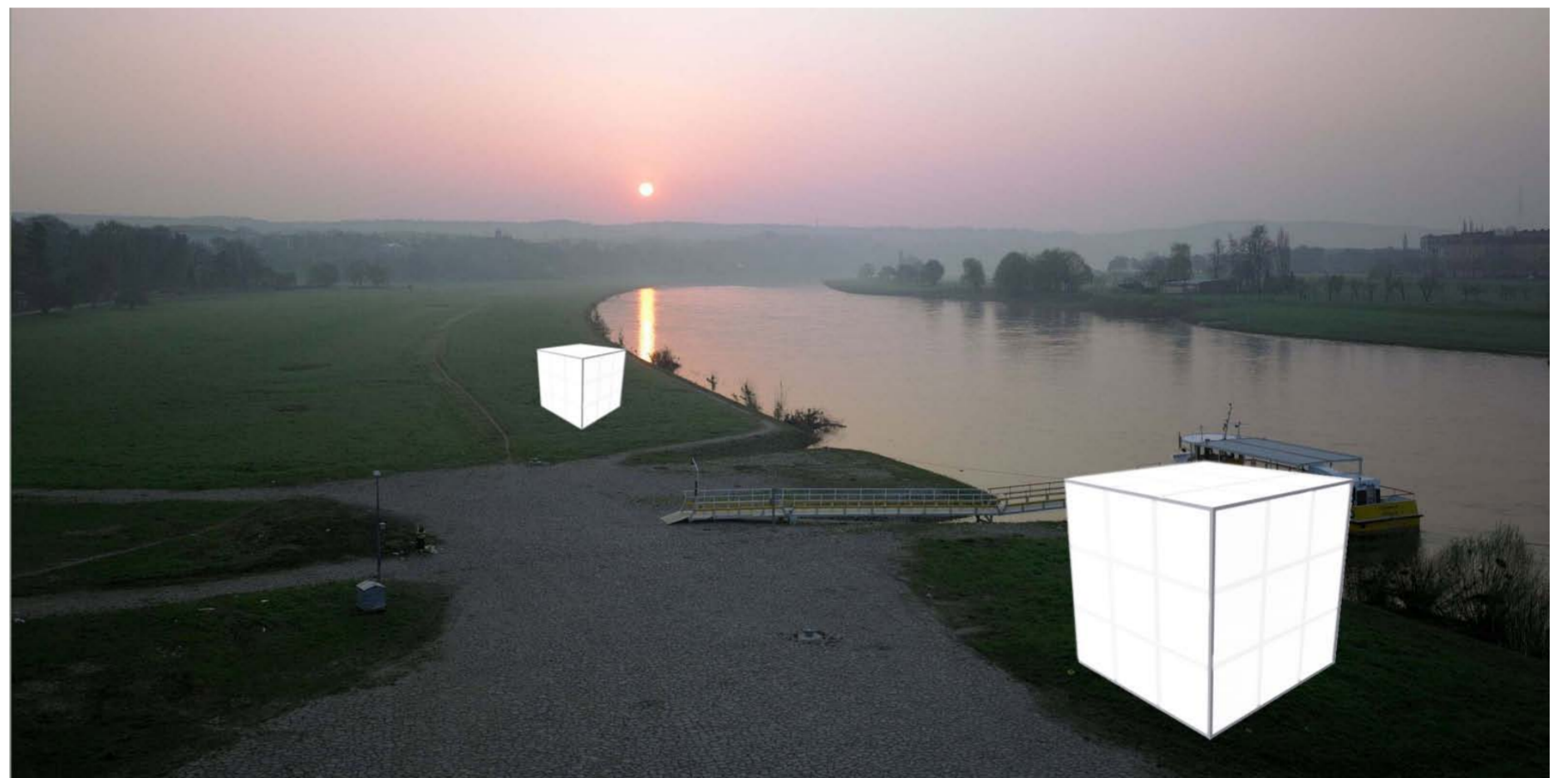
5qm < b < 10qm

- geschlossen
- reinsehen
- leuchten

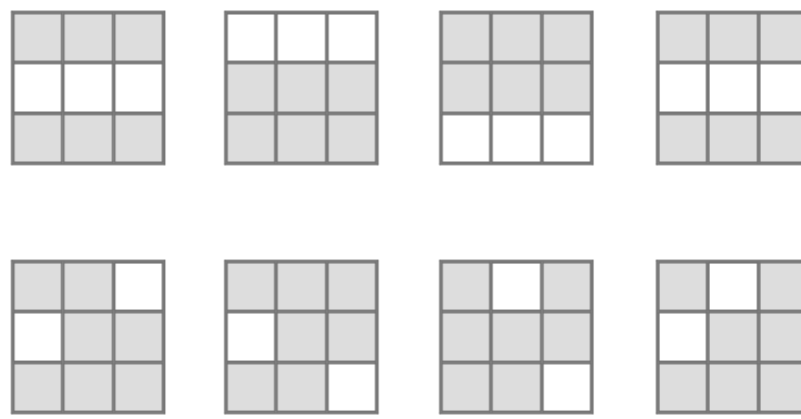
Funktion



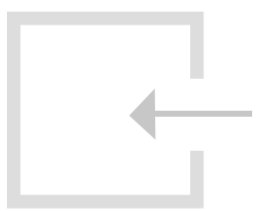
Grundriss M1:50



Ansicht M1:50



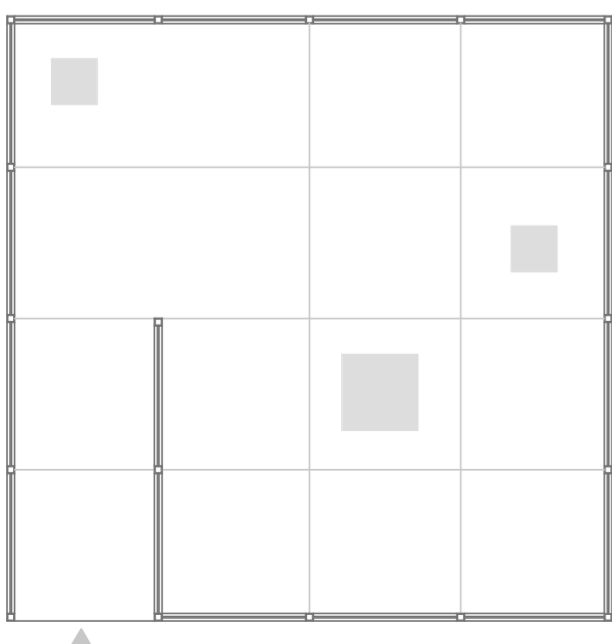
Studien zur Ansichtsgestaltung



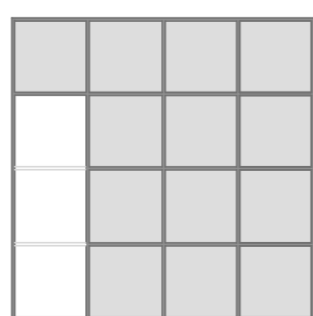
10qm < c < 20qm

- reingehen
- leuchten

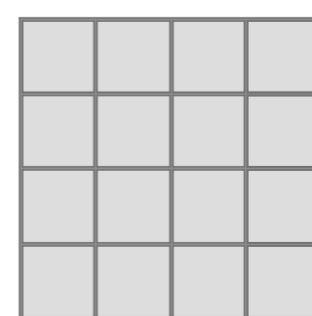
Funktion



Grundriss M 1:20

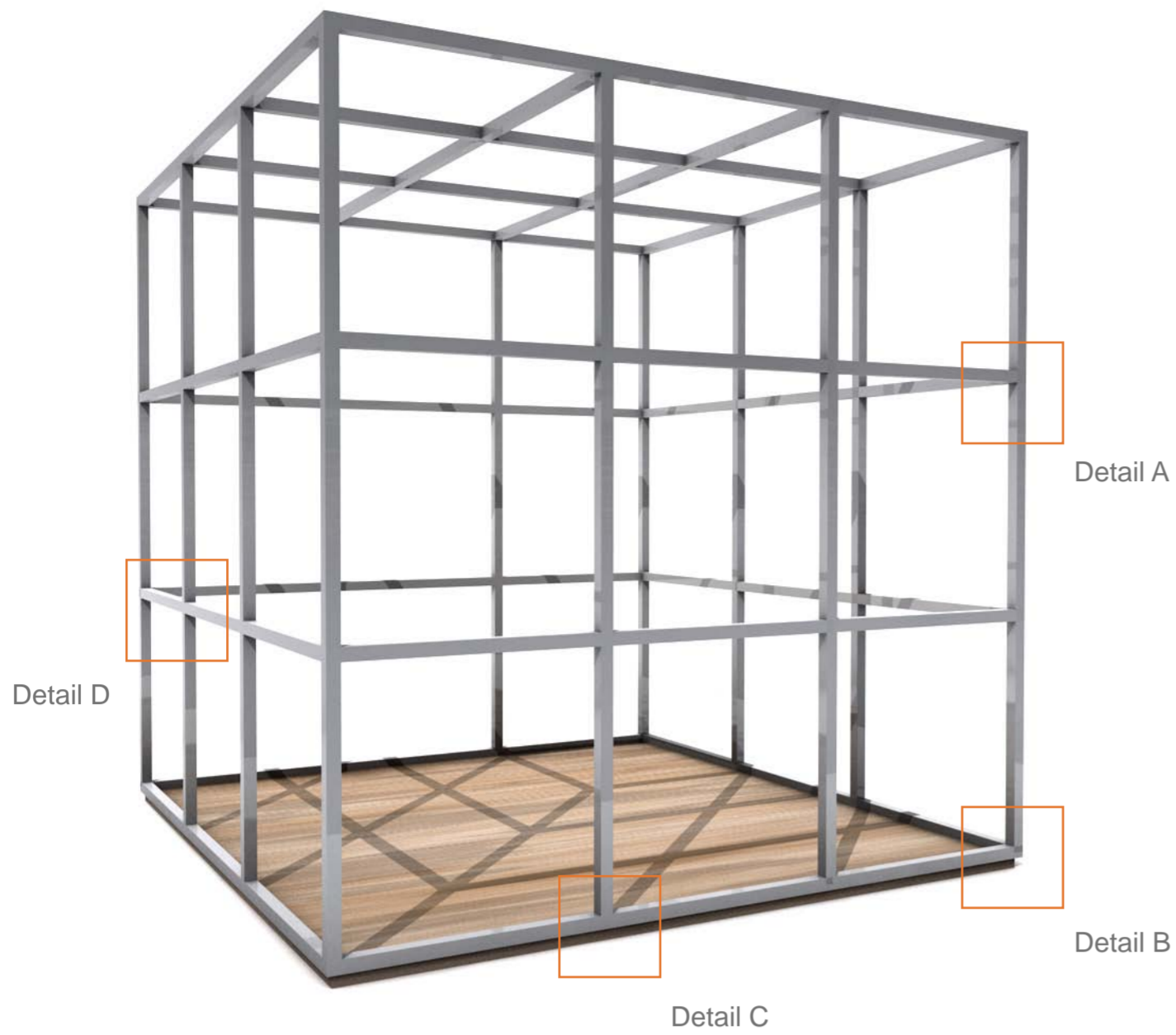


Ansicht M 1:100



Ansicht M 1:100





Skelettkonstruktion aus Steckelementen (1x1m Raster)

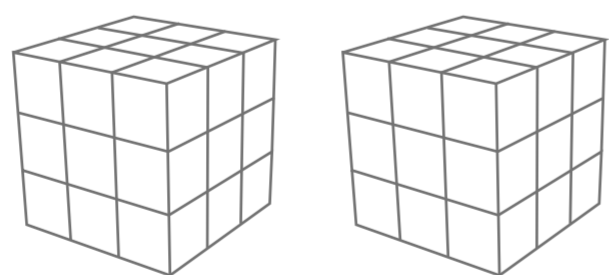


Skelettkonstruktion aus Steckelementen (Außenkubatur)

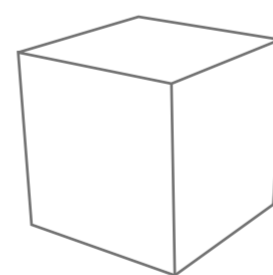


Beplankung (z.B. weiße Holztafeln)

- gleiche Stablängen > für jede Kubusgröße einsetzbar
- variable Grundrisse
- Bauteile im Baumarkt erhältlich
- flexible Beplankung (Material, Größe)
- Innenbeplankung unabhängig von Außenbekleidung
- Konstruktion statisch sehr stabil
- einfache (De-)Montage



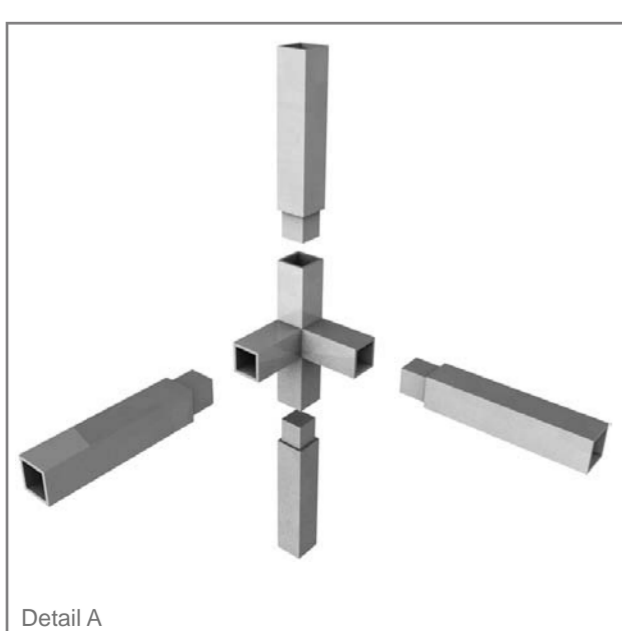
=



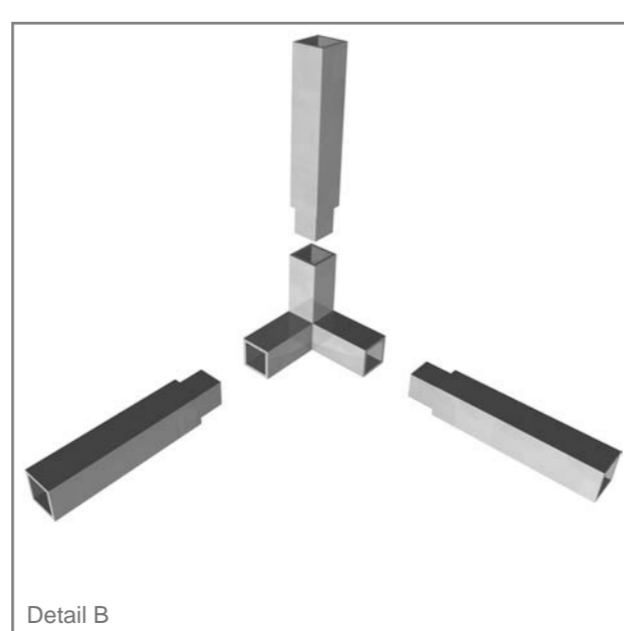
Beplankung (z.B. opake Doppelstegplatten)

- Stablängen abhängig von Kubatur (Grundriss, Form, ..)
- Spezialprofil aus dem Messebau
- Beplankungsabmessung fest definiert und je nach Größe der Fläche materialabhängig (Windeinfluss)
- begrenzte Möglichkeiten in der Grundrissgestaltung
- Statik: Knickgefahr der Stäbe > Gefahr der Instabilität

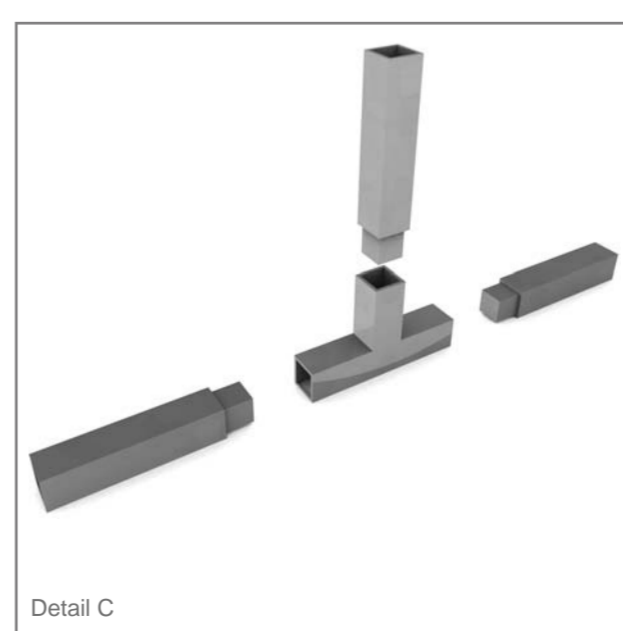
Kostenvergleich



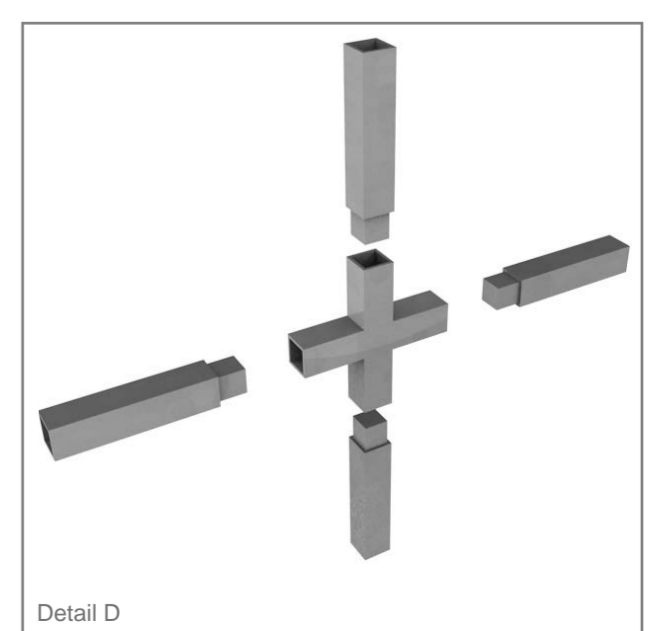
Detail A



Detail B



Detail C



Detail D